VALENTIN WINE

Valtellina Superiore DOCG

Sassella Rocce Rosse 2016 AR.PE.PE.

CHF 72.00

- 75cl
- 13%
- Valtellina
- Nebbiolo
- Robert Parker: 96
- AN 20897516

Vinifikation
Vergärung im grossen Holzbottich, danach Ausbau für 39 Monate in grossen Steinbottichen.

Degustationsnotiz Nase
Komplexe, ungemein vielschichtige Nase. Es zeigen sich feine florale Noten nach Rosen, Veilchen, dazu paaren sich beerige und würzige Anklänge.

Degustationsnotiz Gaumen
dichter, kräftiger Auftakt, tiefgründig, komplexe im Gaumen, die Tannine bleiben weich und kräftig, die Eleganz zieht sich wie ein roter Faden durch den Geschmack. Langanhaltender, mineralischer Abgang.

Passt zu
Risotto, Pilzgerichten, Trüffeln, gereiftem Käse.

Trinkreife
Jahrgang + 20 Jahre

Produzent
Seit 1860 produzieren die Pelizzattis in Sondrio Wein. 1973 schloss sich die Firma einer italienischen Weingruppe an, die verschiedene Weinkellereien in ganz Italien umfasste. Arturo Pelizzatti wurde jedoch mit diesem Schritt nie wirklich glücklich und startete zehn Jahre später neu. Da er den Namen verkauft hatte nannte er das neue, alte Familienweingut AR.PE.PE. „Arturo Pelizzatti Perego“.
Seit 2004 führen nun Arturos Kinder Isabella und Emanuele die Geschicke von AR.PE.PE. Wie kaum ein anderes Weingut halten Sie die Tradition des klassischen Veltliner Weines hoch. Sie interpretieren jedoch die Kelterung völlig neu und lassen dadurch elegante, komplexe und finessenreiche Weine entstehen, die mit ihrem Aromareichtum schlicht überwältigend sind.

VALENTIN WINE, Via Da la Staziun 43, 7504 Pontresina
T +41 81 838 84 85, info@valentin-wine.ch, https://www.valentin-wine.ch/

VALENTIN WINE

Sassella Rocce Rosse 2016 AR.PE.PE.

Region

Die Region Valtellina zeichnet sich durch ein besonders günstiges Klima aus, das perfekte Voraussetzungen für hochwertigen Weinbau schafft. Dabei ist die Region einer der wenigen Orte ausserhalb des Piemonts, wo die Nebbiolo-Traube gedeiht. Ausserdem hat sie die grössten zusammenhängende Terrassenlandschaft Italiens und umfasst mehr als 995 Hektaren Rebfläche, auf der hauptsächlich Nebbiolo angebaut wird. Hinzu kommen einige «Abkömmlinge» des Nebbiolos wie Pignola, Rossola und Prugnola.